

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg  
am Mittwoch, dem 04.11.2009, 19.30 Uhr, in Escheburg (Gemeindezentrum,  
Hofweg 2) - Nr. 6/2009, wi

---

**Anwesend:** **Bürgermeister Gunther Schrock**  
1. stellv. Bürgermeister Dr. Erich Fuhr  
2. stellv. Bürgermeister Kay Rauch  
Gemeindevertreterin Gisela Bolzendahl  
Gemeindevertreter Uwe Bolzendahl  
Gemeindevertreter Rainer Bork  
Gemeindevertreter Martin Böttcher  
Gemeindevertreter Werner Böttcher  
Gemeindevertreter Frank Lohmeyer  
Gemeindevertreter Jorge Pena Fernandez  
Gemeindevertreter Hans-Jürgen Pfeiffer  
Gemeindevertreter Dr. Ulrich Riederer  
Gemeindevertreterin Anke Tandetzki-Runge  
Gemeindevertreterin Ursula Ullrich  
Gemeindevertreterin Heike Unterberg  
Gemeindevertreter Franz Wohltorf  
Gemeindevertreterin Helga Wohltorf

**Es fehlt:** Gemeindevertreter Hans Georg Oehr (e)

**Außerdem:** Herr Kühl von der Fa. BSK zu TOP 7  
Frau Schmid vom Amt Hohe Elbgeest als Protokollführerin

### **Zu TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Gunther Schrock eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 19.31 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

- a) die Mitglieder der Gemeindevertretung durch schriftliche Einladung vom 22. Oktober 2009 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Gemeindevertreter anwesend ist.

## Zu TOP 2. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung

Bürgermeister Schrock bittet um Erweiterung folgender Tagesordnungspunkte:

- Unterteilung des TOP 9, B-Plan Nr. 15, in TOP 9.1., *B-Plan Nr. 15a*, und 9.2., *B-Plan Nr. 15 b*;
- TOP 10 - Eilentscheidungen des Bürgermeisters.

### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnung entsprechend den Vorschlägen des Bürgermeisters zu ändern.

Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 22.09.2009 - Nr. 5/2009
4. Anfragen der Bürger
5. Berichte
6. Bestätigung der Mitgliedschaft im Gremium "Eschebürger" (hier: Frau Fischer Vorstand Zwergenland)
7. Städtebauliches Entwicklungskonzept  
hier: Beratung und Beschlussfassung
8. B-Plan Nr. 4a - Änderung  
hier: Beratung und Beschlussfassung der Erweiterung
9. B-Plan Nr. 15  
hier: Beratung und Beschlussfassung der Empfehlungen des Planungsausschusses
  - a) Veränderung im Plangebiet
  - b) Erweiterung des räumlichen Geltungsbereichs
  - c) Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange
  - d) Erneuter Auslegungsbeschluss
- 9.1. Bebauungsplan Nr. 15a
- 9.2. Bebauungsplan Nr. 15b
10. Eilentscheidungen des Bürgermeisters
11. Sachstand Sportlerhaus Sportplatz Grüppental
  - a) Ergebnis der Ausschreibung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe
  - b) Stand des Bauantrages
  - c) Beschluss über Be- und Entwässerung des Hauses
12. Verschiedenes  
**nichtöffentlicher Teil**
13. Genehmigung der Tagesordnung für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung
14. Genehmigung der Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 22.09.2009 - Nr. 5/2009
15. Berichte
16. Vertragsangelegenheiten

17. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
18. Verschiedenes  
**öffentlicher Teil**
19. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

### **Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 22.09.2009 - Nr. 5/2009**

Es bestehen keine Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschläge zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 22.09.2009 - Nr. 5/2009; sie ist somit genehmigt.

### **Zu TOP 4. Anfragen der Bürger**

- Ein Bürger teilt sein Lob über die Neugestaltung des Entsorgungsplatzes für Altpapier und Altglas mit.
- Ein Bürger fragt an, wann mit der Errichtung von Krippenplätzen zu rechnen ist. Bürgermeister Schrock teilt hierzu mit, dass vorerst die Umwandlung des B-Plans Nr. 13.1 erfolgen muss. Hierzu wurde eine Firma beauftragt, ein Lärmschutzgutachten zu erstellen, das zurzeit noch in Arbeit ist. Ein genauer Zeitpunkt zur Errichtung von Krippenplätzen kann derzeit nicht genannt werden. Sollte die Errichtung von Krippenplätzen nicht zeitnah umgesetzt werden können, wird sich die Gemeinde mit der finanziellen Unterstützung von Tagesmüttern befassen.
- Eine Bürgerin fragt an, ob zur Weihnachtsfeier des Seniorenbeirats neue Gardinen in den Gemeindesaal kommen. Bürgermeister Schrock sagt zu, die Angelegenheit zu prüfen. Er schlägt vor, die Weihnachtsfeier in die Mensa zu verlegen.

### **Zu TOP 5. Berichte**

Bürgermeister Schrock unterrichtet die Gemeindevertretung über folgende Verwaltungsangelegenheiten:

- Es hat eine Veranstaltung bezüglich der Trassenführung Ortsumgehung Geesthacht stattgefunden.
- Konjunkturpaket 2
  - Der Heizungsneubau in der Kindertagesstätte ist gewährt worden.
  - Die Beleuchtungsänderung in der Schule sowie die Sanierung der Fenster in der Sporthalle stehen noch aus.
- Die Einweihung der Mensa hat stattgefunden.
- Es wird eine Erneuerung der Straßenbeleuchtung (Pilzkopfleuchten) angestrebt. Die Erneuerung ist nur begrenzt förderungsfähig, da Lampen, die vor 1970 erstellt wurden, gefördert werden.

- In der letzten Gemeindevertretersitzung wurde der Bürgermeister durch Beschluss beauftragt, mit den umliegenden Gemeinden und der Gemeinde Wentorf den Bedarf des Einsatzes eines Disco-Busses nach Trittau zu prüfen.  
Bürgermeister Schrock hat daraufhin eine Anfrage an die Bürgermeister gestellt sowie eine Befragung der Jugendlichen durchgeführt. Die Auswertung steht noch aus.
- Der Ordnungsamtsleiter des Amtes Hohe Elbgeest stellte bei der Verkehrsaufsicht Hamburg eine Anfrage bezüglich „Abknickende Vorfahrt Escheburger Weg/Am Knollgraben.“  
Hierzu teilt die Verkehrsaufsicht Hamburg am 05.10.2009 telefonisch folgendes mit: Eine abknickende Vorfahrt im Escheburger Weg sei nicht zu realisieren.  
Grund dafür sei die zu geringe Ausbaubreite von etwa 5 m. Die abknickende Vorfahrt müsse markiert werden, was aber bei Begegnungsverkehr, insbesondere bei großen Fahrzeugen, gefährlich werden könnte.  
Sie sehe auch aufgrund des Verkehrsaufkommens und der Tatsache, dass der aus dem Knollgraben kommende Verkehr ohnehin anhalten müsse, keine Notwendigkeit für eine derartige Beschilderung.
- Eine Supermarktkette hat ihr Interesse geäußert, sich in Escheburg anzusiedeln.
- Das Finanzamt hat den Betrieb „Fotovoltaikanlage“ anerkannt (Umsatzsteuer-Voranmeldung erfolgte).
- Die Kindertagesstätte „Escheburger Strolche e. V.“ hat dem Bürgermeister sein Budget für das Jahr 2010 vorgestellt. Es gibt kaum Veränderungen zum Budget 2009. Beratung erfolgt im Finanzausschuss.
- Beim DRK Börnsen-Escheburg-Kröppelshagen wurde ein Einsatzleitwagen für die Rettungshundestaffel angeschafft. Der Amtsverwaltung liegt nunmehr der Verwendungsnachweis in Form des Kaufvertrages und der Rechnung für das Fahrzeug vor.
- In der Grüppentalschule wurde die Küche durch das Veterinäramt des Kreises Herzogtum Lauenburg abgenommen.

Darüber hinaus berichten die Ausschussvorsitzenden über die Sitzungen in den Fachausschüssen.

## **Zu TOP 6. Bestätigung der Mitgliedschaft im Gremium "Eschebürger" (hier: Frau Fischer Vorstand Zwergenland)**

### **Beschluss 110/2009:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg bestätigt Frau Sandra Fischer (1. Vorsitzende des Vereins „Zwergenland“) als Mitglied im Gremium „Eschebürger“.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	17	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

**Zu TOP 7.      Städtebauliches Entwicklungskonzept  
hier: Beratung und Beschlussfassung**

Herr Kühl von der Firma BSK stellt das städtebauliche Entwicklungskonzept vor.

**Beschluss 111/2009:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg beschließt das vom Ingenieurbüro BSK erstellte und vorgelegte städtebauliche Entwicklungskonzept. Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Zustimmungen der Kreis- und Landesbehörden einzuholen und es danach der Gemeindevertretung zur endgültigen Beschlussfassung vorzulegen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	17	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

**Zu TOP 8.      B-Plan Nr. 4a - Änderung  
hier: Beratung und Beschlussfassung der Erweiterung**

**Beschluss 112/2009:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg beschließt, der Erweiterung des B-Planes Nr. 4a, Variante 1, unter der Voraussetzung zuzustimmen, dass der Gemeinde keinerlei Kosten entstehen. Durch die Eigentümer ist ein anerkanntes Planungsbüro mit der Ausführungsplanung zu beauftragen und die entsprechenden Pläne dann der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	16	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

**Anmerkung:**

Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter Hans-Jürgen Pfeiffer von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

**Zu TOP 9.      B-Plan Nr. 15**  
**hier: Beratung und Beschlussfassung der Empfehlungen**  
**des Planungsausschusses**  
**a) Veränderung im Plangebiet**  
**b) Erweiterung des räumlichen Geltungsbereichs**  
**c) Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher**  
**Belange**  
**d) Erneuter Auslegungsbeschluss**

**Zu TOP 9.1.    Bebauungsplan Nr. 15a**

Es entsteht eine rege Diskussion über die Befangenheit von einzelnen Gemeindevertretern.

**1. Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg beschließt, dass im Innenbereich des Bebauungsgebietes zweigeschossig gebaut werden darf. Die GRZ wird auf 0,2 festgelegt.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	12	Ja-Stimmen
	1	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

**Anmerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren Gemeindevertreter Franz Wohltorf, Gemeindevertreterin Helga Wohltorf, Gemeindevertreter Rainer Bork und Gemeindevertreter Werner Böttcher von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Frau Unterberg beantragt, den Text B) Festsetzungen § 9 (4) BauGB aus der Satzung der Gemeinde Escheburg über den Bebauungsplan Nr. 15, Plan 10, zu übernehmen.

Es wird vorgeschlagen, die Dachneigung von 15° auf 25° festzusetzen.

Text:

**1.    *Gestaltung der baulichen Anlagen § 92 LBO***

**1.1    *Dachneigung***

Für Hauptgebäude sind nur Dächer mit Dachneigungen von 25° bis 50° zulässig. Dieses gilt nicht für die dem Hauptgebäude untergeordneten An- und Vorbauten.

**1.2    *Firsthöhen***

Die höchstzulässige Firsthöhe beträgt 10,00 m. Unterer Bezugspunkt ist die mittlere Höhe der Oberkante der Erschließungsstraße im Bereich des jeweiligen Baugrundstücks.

**1.3    *Traufhöhen***

Die zulässige Traufhöhe beträgt bei 1-geschossigen Bauten maximal 3,00 m und bei 2-geschossigen Bauten maximal 6,00 m.

Traufhöhe ist die Höhe zwischen IK Dachrinne von Hauptdächern der Hauptgebäude bis zur mittleren Höhe der Oberkante der Erschließungsstraße im Bereich des jeweiligen Baugrundstücks.

## **2. Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg beschließt, den Text B) aus der Satzung der Gemeinde Escheburg über den Bebauungsplan Nr. 15, Plan 10, mit der vorgenannten Änderungen zu übernehmen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	9	Ja-Stimmen
	3	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltung

### **Anmerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren Gemeindevertreter Franz Wohltorf, Gemeindevertreterin Helga Wohltorf, Gemeindevertreter Rainer Bork und Gemeindevertreter Werner Böttcher von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

## **3. Beschluss:**

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 15 vom 23.10.2007 wurde nach der öffentlichen Auslegung in seinen Grundzügen geändert, wodurch eine erneute öffentliche Auslegung erforderlich wird. Die Ziffer des Bebauungsplanes wird geändert von „Nr. 15“ in „Nr. 15a“, da zur Erschließung des Baugebietes ein ergänzender Bebauungsplan „Nr. 15b“ aufgestellt wird.
2. Die während der öffentlichen Auslegung abgegebenen Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:  
siehe Anlage; Blatt 1-24 (Die Anlage liegt dem Originalprotokoll bei.)
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 15a für das Gebiet: „Südlich Lippenkuhle, westlich B-Plan Nr. 5, nördlich vorhandene Bebauung Lindenbreite, östlich Naturschutzgebiet Dalbekschlucht“ und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen mit den beschlossenen Änderungen erneut gebilligt.
4. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 4a (3) BauGB erneut öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen, die erneute Einholung der Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange erfolgt nach § 4a (3) BauGB gleichzeitig.
5. Die Bebauung hat in Zeitfenstern zu erfolgen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	13	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

### **Anmerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren Gemeindevertreter Franz Wohltorf, Gemeindevertreterin Helga Wohltorf, Gemeindevertreter Rainer Bork und Gemeindevertreter Werner Böttcher von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der

Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

## **Zu TOP 9.2. Bebauungsplan Nr. 15b**

### **1. Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg beschließt, die Fahrbahnbreite (KFZ) auf 6,5 m und die Breite des Geh-/Radweges auf 2,5 m zu erweitern.

**Abstimmungsergebnis:**

13	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

### **Anmerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren Gemeindevertreter Franz Wohltorf, Gemeindevertreterin Helga Wohltorf, Gemeindevertreter Rainer Bork und Gemeindevertreter Werner Böttcher von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

### **2. Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg beschließt, dass die Anbindung des Kreisels, wie von Masuch & Olbrisch vorgeschlagen, zu übernehmen ist:

1. Für das Gebiet „Zwischen Einmündung Erschließungsstraße B-Plan Nr. 15a in die Lippenkuhle und Einmündung Am Soll in die L 208“ wird ein Bebauungsplan aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:
  - Schaffung einer neuen Haupteerschließungsstraße für das Neubaugebiet des Bebauungsplanes nr. 15a und eines Kreisels auf der L 208.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll das Architekturbüro Haeseler & Mamay in Schwarzenbek beauftragt werden.
4. Mit der Ausarbeitung des grünordnerischen Fachbeitrages soll die Planungsgruppe Landschaft in Klein Pampau beauftragt werden.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
6. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durch 14 tägige Auslegung des Planentwurfs durchgeführt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

13	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

**Anmerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren Gemeindevertreter Franz Wohltorf, Gemeindevertreterin Helga Wohltorf, Gemeindevertreter Rainer Bork und Gemeindevertreter Werner Böttcher von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

**Zu TOP 10. Eilentscheidungen des Bürgermeisters****Zu TOP 10.1. Flurstück 192 der Flur 2****Beschluss 109/2009:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg nimmt die vom Bürgermeister der Gemeinde Escheburg getroffene Eilentscheidung zum Kauf des Flurstücks 192 der Flur 2 Gemarkung Escheburg zur Kenntnis.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	17	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

**Zu TOP 10.2. Auftragsvergabe zur Erstellung eines Lärmschutzgutachtens****Beschluss 121/2009:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg beschließt, der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe an die Firma Masuch & Olbrisch über die Erstellung eines Lärmschutzgutachtens für die Änderung des B-Planes 13.1 zuzustimmen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	16	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

**Anmerkung:**

Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter Werner Böttcher von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

- Zu TOP 11. Sachstand Sportlerhaus Sportplatz Grüppental**  
**a) Ergebnis der Ausschreibung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe**  
**b) Stand des Bauantrages**  
**c) Beschluss über Be- und Entwässerung des Hauses**

- Zu TOP 11a) Bau eines Sportlerhauses**  
**hier: Auftragsvergabe**

**Beschluss 107/2009:**

Die Gemeindevertretung Escheburg beschließt den Bau eines Sportlerheimes auf dem Gelände des Grüppentalssportplatzes.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach Vorlage der Baugenehmigung die Ingenieur General Bau GmbH, Lohbrügger Landstr. 112, 21031 Hamburg mit der Planung und schlüsselfertigen Herstellung des Sportlerheimes zum Pauschalpreis von 238.190,40 Euro zu beauftragen. Die erforderlichen Erfüllungsbürgschaften sind zu erbringen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	16	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltung

- Zu TOP 11b) Sachstand „Neubau Sportlerheim“**

Bürgermeister Schrock erläutert, dass inzwischen die Baugenehmigung durch das Kreisbauamt erteilt wurde.

- Zu TOP 11c) Ver- und Entsorgungsleitungen für das Sportlerhaus**  
**hier: Auftragsvergabe an ein Ingenieurbüro**

**Beschluss 108/2009:**

Die Gemeindevertretung Escheburg beschließt, das Ing.-Büro Masuch & Olbrisch mit der Planung zu den erforderlichen Ver- und Entsorgungsleitungen für den Neubau des Sportlerhauses zu beauftragen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Ingenieurvertrag abzuschließen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	16	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

**Anmerkung:**

Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter Werner Böttcher von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

## Zu TOP 12. Verschiedenes

- Die Laterne in der Straße „Niederlande“ ist noch nicht aufgestellt.
- Bei den Müllcontainern wird eine stärkere Laterne benötigt. Durch die geringe Lichteinwirkung und die Fahrradständer besteht dort Verletzungsgefahr.
- In der Lindenbreite ist eine Laterne in einem Baum eingewachsen.
- Es wird angefragt, wann die Planung zur Sanierung des Sportplatzes beginnen wird. Bürgermeister Schrock teilt mit, dass hierzu noch keine Aussage getroffen werden kann. Die Schätzungen zur Sanierung des Sportplatzes liegen zwischen 600.000 € und 700.000 €.

Bürgermeister Schrock beantragt, die nachfolgenden Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die nachfolgenden Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	17	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

*- In der Zeit zwischen 21.54 Uhr und 23.36 Uhr findet die nichtöffentliche Sitzung statt. -*

## Zu TOP 19. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

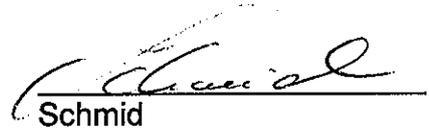
Bürgermeister Schrock unterrichtet die Öffentlichkeit über die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, im Einzelnen:

- Kündigung Wartungsvertrag Straßenbeleuchtung;
- Abschluss eines Architektenvertrages für städtebauliche Leistungen für B-Plan 15a und 15b;
- Abschluss eines Architektenvertrages mit der Planungsgruppe Landschaft für den B-Plan 15a und 15b;
- Briefinhalt Gemeinschaft der Grundstückseigentümer im Bereich des B-Planes 15a und 15b;
- Vermietung der Hausmeisterwohnung;
- Bauantrag „Schöne Aussicht“.

Bürgermeister Schrock schließt die öffentliche Sitzung um 21.54 Uhr.



Schrock  
Bürgermeister



Schmid  
Protokollführerin